

6. Februar 2020

Toyota mit deutlichem Gewinnzuwachs

Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres

- Absatzplus von knapp zwei Prozent auf 6,83 Millionen Fahrzeuge
- Zuwächse in Europa, Nordamerika und Japan
- Operativer Gewinn steigt um 998 Millionen Euro

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2019 bis 31. März 2020) bekanntgegeben.

Der weltweite konsolidierte Fahrzeugabsatz des japanischen Automobilherstellers stieg von April bis Dezember 2019 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,9 Prozent auf 6,83 Millionen Einheiten. Der Konzernumsatz verbesserte sich im gleichen Zeitraum um 1,6 Prozent auf 22,83 Billionen Yen (188,68 Milliarden Euro), das Betriebsergebnis um 6,2 Prozent auf 2,06 Billionen Yen (17,01 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern stieg um 45,8 Prozent auf 2,52 Billionen Yen (20,79 Milliarden Euro), während der Nettogewinn um 41,4 Prozent auf 2,01 Billionen Yen (16,64 Milliarden Euro) zulegte.

Damit ist der operative Gewinn in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 120,8 Milliarden Yen (998,35 Millionen Euro) gestiegen. Zu diesem Zuwachs trugen vor allem gestiegene Marketing-Aufwendungen in Höhe von 160 Milliarden Yen (1,32 Milliarden Euro) und Kosteneinsparungen in Höhe von 110 Milliarden Yen (909,1 Millionen Euro) bei; beeinflusst wurde das Ergebnis auch durch verringerte Währungsschwankungen in Höhe von 250 Milliarden Yen (2,07 Milliarden Euro).

„Ohne Berücksichtigung der Wechselkurseffekte und der Gewinne und Verluste aus Swap-Bewertungen hat sich der operative Gewinn gegenüber dem Vorjahr um 220 Milliarden Yen (1,82 Milliarden Euro) verbessert“, sagte TMC Operating Officer Masayoshi Shirayanagi.

In Europa verkaufte der Konzern in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 770.000 Fahrzeuge, was eine Steigerung von 6,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 22,7 Milliarden Yen (187,6 Millionen Euro) auf 109,7 Milliarden Yen (906,6 Millionen Euro).

Auf dem Heimatmarkt in Japan erzielte Toyota mit 1,66 Millionen Fahrzeugen ein Plus von 3,8 Prozent, im Rest Asiens ging der Absatz um 3,1 Prozent auf 1,23 Millionen Fahrzeuge zurück. In Nordamerika verbuchte das Unternehmen ein Plus von 1,1 Prozent auf 2,11 Millionen Fahrzeuge, während die Verkäufe in den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – um 4,0 Prozent auf 1,06 Millionen Einheiten zulegen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verkaufsentwicklung bleibt die Absatzprognose der Toyota Motor Corporation für das am 31. März 2020 endende Gesamtgeschäftsjahr unverändert bei 8,95 Millionen Einheiten. Die Finanzprognose wurde hingegen angepasst. Toyota erwartet nun einen Umsatz von 29,5 Billionen Yen (243,8 Milliarden Euro**), ein Betriebsergebnis von 2,50 Billionen Yen (20,66 Milliarden Euro), einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,91 Billionen Yen (24,05 Milliarden Euro) sowie einen Nettogewinn von 2,35 Billionen Yen (19,42 Milliarden Euro).

Ausführliche Informationen zu allen Finanzaufgaben finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 121 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 121 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de